

Bekanntgaben

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Lehrgänge zur Einführung in die kassenärztliche Tätigkeit November 1985

(für Dezember sind bisher keine Termine gemeldet)

KV Hamburg, 13. November

Hamburg, Ärztehaus, Humboldtstr. 56, 2000 Hamburg 76. Beginn 9.00 Uhr – Ende gegen 17.00 Uhr. Anmeldung bis zum 6. 11. 85 unter Angabe von Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und genauer Anschrift an die KV Hamburg – Abt. Arztregister – (obige Anschrift), Tel. 0 40/2 28 02-1. Teilnahmegebühr von 20,- DM ist mit der Anmeldung auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Hamburg 00 211 000 (BLZ 200 906 02) der KV Hamburg mit dem Vermerk „Gebühr für Einführungslehrgang“ zu überweisen.

KV Westfalen-Lippe, 9. November

Dortmund, im Hause der KV Westfalen-Lippe, Westfalendamm 45, 4600 Dortmund 1. Beginn 9.30 Uhr – Ende gegen 16.30 Uhr. Anmeldungen bis zum 4. 11. 85 unter Angabe von Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und genauer Anschrift an die KV Westfalen-Lippe – Landesstelle – (obige Anschrift), Tel. 02 31/41 07-2 17. Teilnahmegebühr von 30,- DM ist mit der Anmeldung auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Dortmund Nr. 00 410 550 (BLZ 440 606 04) oder auf das Postscheckkonto Dortmund Nr. 99 411-460 (BLZ 440 100 46) der KV W-L – Landesstelle – zu überweisen.

KV Hessen, 30. November

Frankfurt, Saal der KVH-Landesstelle, Georg-Voigt-Str. 15, 6000 Frankfurt 97. Beginn 9.00 Uhr – Ende 17.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 13. 11. 85 oder bis Erreichen der Höchstteilnehmerzahl an die KV Hessen (obige Anschrift), Tel. 0 69/79 20-1. Teilnahmegebühr von 25,- DM entweder per V-Scheck oder durch Überweisung nach Erhalt der Teilnah-

mebestätigung auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Frankfurt 00 734 440 (BLZ 500 906 07) der KV Hessen mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“.

KV Trier, 2. November

Trier, Ärztehaus, Balduinstraße 10–14, 5500 Trier. Beginn 9.00 Uhr – Ende gegen 17.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 15. 10. 85 unter Angabe von Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und genauer Anschrift an die KV Trier (obige Anschrift), Postfach 23 08, Telefon 06 51/4 50 11. Teilnahmegebühr von 30,- DM ist auf das Konto der Stadtsparkasse Trier 987 446 (BLZ 585 500 80) der KV Trier mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

KV Nordbaden, 9. November

Karlsruhe, großer Vortragssaal, 1. OG, der KV Nordbaden – Landesstelle –, Kesslerstr. 1, 7500 Karlsruhe 21. Beginn 9.00 Uhr – Ende gegen 16.00 Uhr. Anmeldungen an die KV Nordbaden – Landesstelle – (obige Anschrift), Tel. 07 21/59 20 11. Teilnahmegebühr von 25,- DM ist auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, Zweigstelle Karlsruhe, 02 130 000 (BLZ 660 906 21) der KV Nordbaden zu überweisen.

KV Südwürttemberg, 23. November

Tübingen, Kupferbau der Universität Tübingen, Hörsaal 22, Gmelinstr. 8, 7400 Tübingen. Beginn 9.00 Uhr – Ende gegen 17.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 15. 11. 85 unter Angabe von Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und genauer Anschrift an die KV Südwürttemberg, Wächterstr. 76, 7400 Tübingen, Tel. 0 70 71/56 09-0. Teilnahmegebühr von 25,- DM ist auf das Konto der Kreissparkasse Tübingen 47 001 (BLZ 641 500 20) der KV Südwürttemberg mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

KV Bayern, 23. November

München, Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 8000 München 80. Beginn 9.00 Uhr – Ende gegen 16.30 Uhr. Anmeldungen bis zum 15. 11. 85 an die KV Bayern – Landesgeschäftsstelle – (obige Anschrift), Tel. 0 89/4 14 71. Teilnahme-

gebühr von 20,- DM ist am Tag des Einführungslehrganges zu entrichten.

KV Berlin, 15./16. November

Berlin, großer Sitzungssaal Ärztehaus, Bismarckstr. 95–96, 1000 Berlin 12. Am ersten Tag von 15.00 bis 18.00 Uhr und von 20.00 bis 21.30 Uhr; am zweiten Tag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Anmeldungen an die KV Berlin (obige Anschrift) Tel. 0 30/3 10 03-1. Teilnahmegebühr von 20,- DM ist auf das Postscheckkonto Berlin-West 53 499-1 04 der KV Berlin mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

Bundesärztekammer

ARZNEIMITTELKOMMISSION DER DEUTSCHEN ÄRZTESCHAFT

Durchsicht des Ärztemusterbestandes

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informierte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft über Mitteilungen pharmazeutischer Hersteller, die Rückrufe und andere wichtige Änderungen von Fertigarzneimitteln betreffen. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen und erforderlichenfalls sind die nicht mehr verkehrsfähigen Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen auszusondern und zu vernichten.

Rückruf von Salofalk Suppositorien Ch.-B.: 4200 385/1–3

Salofalk Suppositorien der oben genannten Chargen zeigten bei Überprüfung dunkle Punkte in der Suppositorienmasse. Obwohl der Wirkstoffgehalt hierdurch nicht beeinträchtigt ist, wird aus Gründen der Arzneimittelsicherheit gebeten, diese Chargen auszusortieren.

Rückruf von Vaso-Jurabiole Ch.-B.: 906 024

Die Firma Jura Pharmazeutische Fabrik Gollwitzer KG teilt mit, daß bei Vaso-Jurabiole der o. g. Chargen-Bezeichnung galenische Mängel gefunden wurden.

Rückruf von Viscum 120 Dragees Ch.-B.: 92 015

Die Firma Nestmann & Co. teilt mit, daß bei dem Präparat Viscum 120 Dragees vereinzelt

BEKANNTMACHUNGEN

Risse in der Drageedecke beobachtet wurden. Sie bittet deshalb, Packungen mit der o. g. Chargen-Bezeichnung zu überprüfen.

Rückrufe

Die Firma Nattermann & Cie. GmbH teilt mit, daß aufgrund der Ergebnisse von Kontrollanalysen folgende Produkte zurückgerufen werden.

Lipostabil flüssig
Ch.-B.: 41001501

Mulgatol-Dragees
Ch.-B.: 41000202

Mulgatol-Gelee
Ch.-B.: 42012302

Cholagogum Nattermann-Tropfen
Ch.-B.: 42007502.

Rückruf von Certomycin Ampullen 50 mg/100 mg

Ch.-B.:
84 B 08 01A
84 I 10 08B

Die Firma Essex Pharma GmbH teilt mit, daß bei Certomycin Ampullen 50 mg, der o. g. Ch.-B. vereinzelt stärkere Gelbverfärbungen aufgetreten sind. Die Beschaffenheit von Certomycin ist als wässrige Lösung, farblos bis schwach gelblich, zugelassen. Infolge der stark chromophoren Potenz eines Oxidationsproduktes des Wirkstoffes Netilmicin kann bereits ein geringer Zugang von Sauerstoff zu einer stärkeren Gelbfärbung führen. Obwohl nach bisherigen Erkenntnissen kein erhöhtes Toxizitätsrisiko unter gelbgefärbten Netilmicinlösungen besteht, möchten wir im Interesse einwandfreier Qualität die noch vorhandenen Bestände der o. a. Chargen zurückrufen.

Rückruf von Thymus Extrakt Ampullen

Ch.-B.:
505 159
505 160

Die Firma Dr. K. Mulli Nachf. GmbH & Co. KG teilt mit, daß bei einer Routinekontrolle von Rückstellmustern bei einigen Ampullen Thymus Extrakt der beiden o. g. Chargen vereinzelt Ausflockungen festgestellt wurden.

Rückruf von Helianthus comp. Tabletten

Ch.-B.: 850 306

Bei einem Teil der o. g. Chargen von Helianthus comp. Tabletten kann nicht ausgeschlossen werden, daß einige Blister in den Verpackungen beschädigte Tabletten enthalten.

Strumex Dragees – Geänderte Zusammensetzung

Die Firma Robugen GmbH teilt mit:

Im Rahmen der vorgezogenen Nachzulassungen von Altspezialitäten bringen wir in Abstimmung mit dem Bundesgesundheitsamt unser Präparat Strumex Dragees zum 15. 08. 1985 in geänderter Zusammensetzung in den Verkehr. Strumex enthält ab diesem Zeitpunkt als alleinigen Wirkstoff Natriumjodid. Die neuen Packungen tragen bis auf weiteres die Chargen-Bezeichnung 105 071.

Rückruf von Estracyt 150 mg Ampullen

Die Pharmaleo GmbH teilt mit:

Bei Nachuntersuchungen des Fertigarzneimittels Estracyt 150 mg Ampullen wurden bei den Chargen HL 112 A, HL 112 D, GI 255 A und GI

255 H vereinzelt Flaschen gefunden, die eine leichte Verfärbung des Lyophilisates zeigten. Wir bitten um Überprüfung des Lagerbestandes von Estracyt 150 mg Ampullen.

Mucovent Briefchen

Die Firma Byk Gulden Lomberg Chemische Fabrik GmbH teilt mit:

Eine Überprüfung der Mucovent Briefchen für Erwachsene 3 g und Kinder 1,5 g hat ergeben, daß in einigen Fällen eine unzureichende Versiegelung eine Verfärbung des Granulates verursachte. Folgende Chargen können betroffen sein.

Ch.-B. (6stellig) beginnend mit:
15.....
25.....
45.....
64.....

Rückrufe der Firma B. Braun Melsungen AG

Mängel in der Deklaration und der Behälterfestlegung

Atropinsulfat Drobenä 1 mg, Ampullen, Ch.-B.: 323 506
Natriumchlorid 10%, Ampullen, Ch.-B.: 310 242, 324 142, 320 542, 408 142
Kaliumhydrogencarbonat 10,1%, Ampullen, Ch.-B.: 418 592
Vitamin B-Komplex Dragees Drobenä

Asthmolsine DS Kapseln

Die Firma Dr. Kade teilt mit:

Bei Asthmolsine DS Kapseln wurde der Farbstoff Gelborange S durch Eisenoxid-Pigmente ersetzt. Diese farbliche Veränderung ist ab der Ch.-B.: K 098 501 vorgenommen worden. Ein Hinweis über diese farbliche Veränderung wurde den Originalpackungen der o. g. Charge beigelegt. Aus Gründen der Arzneimittel-Sicherheit bitten wir Sie, alle Originalpackungen von Asthmolsine DS Kapseln, die nicht die o. g. Ch.-B. haben, auszusortieren.

Asthmolsine MS Kapseln sind nicht betroffen. AKdÄ



Monographie-Entwürfe des Bundesgesundheitsamtes

Monographie-Entwürfe der Kommission C (4. Serie) liegen vor für: Apis comp., Colchicum, Crataegus, Athanol. Digestio, Cuprum acetisum, Drosera/Ipecacuanha comp., Echinacea comp., Eucalyptus comp., Ferrum metallicum, Ferrum phosphoricum, Ferrum phosphoricum comp., Ferrum sidereum, Gentiana Lutea, Helleborus niger, Hypscycamus/Valerina.

Die jeweiligen Monographie-Entwürfe können beim Bundesgesundheitsamt (GAN) angefordert, Stellungnahmen bis zum 15. Januar 1986 an das Bundesgesundheitsamt, Institut für Arzneimittel (GAN), Seestr. 10, 1000 Berlin 65, eingesandt werden. WZ

PREISE

Ausschreibung

Rheuma-Liga-Preis – Dieser Preis (Dotation: 10 000 DM) der Deutschen Rheuma-Liga in Bonn wird erneut ausgeschrieben für Arbeiten, die den Aufbau oder die Organisation von Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen für Rheuma-Kranke zum Inhalt haben oder sich mit Selbsthilfemodellen und sozialen Konzepten befassen beziehungsweise Entwicklung und Herstellung von Hilfsmitteln zur Vorbeugung oder Behandlung von Rheuma beschreiben. Arbeiten bis zum 1. März 1986 an die Deutsche Rheuma-Liga, Rheinallee 69, 5300 Bonn 2. EB

Verleihungen

Selbstmedikationspreis – Mit diesem Preis des Bundesfachverbandes der Arzneimittelhersteller wurde für 1985 Prof. Dr. phil. Hans D. Reuter, Oberrat an der Medizinischen Universitätsklinik I, Köln, Vorsitzender der Gesellschaft für Phytotherapie e. V., ausgezeichnet. Die seit 14 Jahren bestehende Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die pharmakologische und klinische Forschung sowie die praktischen ärztlichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Phytopharmaka zu fördern, wissenschaftliche Erkenntnisse für die Therapie in Klinik und Praxis zu erarbeiten und auszuwerten und die Öffentlichkeit über den Nutzen und die sinnvolle Anwendung von Phytopharmaka zur Selbstmedikation aufzuklären. EB

Curt-Adam-Preis 1985 – Mit diesem von der Kongreßgesellschaft für ärztliche Fortbildung e. V., Berlin, gestifteten Preis (Dotation: 10 000 DM) ist Dr. med. Ulrich Keil, Leiter der Arbeitsgruppe Epidemiologie des GSF Medis Institutes, Neuherberg, für die „Münchener Blutdruckstudie“ ausgezeichnet worden. EB